









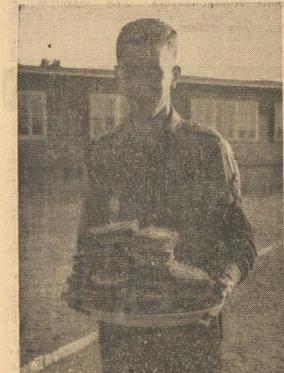
Bedeutungsvoller Tag

Wie der Barthel wehrt, so wehrt der Herbst. Heute ist Bartholomäustag, der bedeutungsvolle 24. August; denn ein altes Wort verheißt: Wenn am Barthel-Tag die Sonne scheint, kann man zu jeder Jahreszeit den Regensturm zu Hause lassen.

Es sei wie es sei: „Altwiesener Sommer hat schon den Herbst geladen“. Früh und am Abend ist es empfindlich frisch, und darum könnte man Altwiesener Sommer auch noch anders, viel weniger lumbolisch erklären.

Freiwillige der Luftnachrichtenschule

1300 Jungen und Mädchen über Halle. Unaufrichtig großen während der letzten beiden Tage des großen Sportfestes der Hitler-Jugend über Halle Flugzeuge der Luftnachrichtenschule und des Fliegerhorsts, in denen Jungen und Mädchen aus unserem Gau



Wun.: Luftnachrichtenschule (1), NSB. (1) 200 Jungen waren im Fliegerhorst untergebracht und wurden sofort verpflegt

zum ersten Male in ihrem Leben einen Flug erleben. Ingesamt über eintausenddreihundert Freiwillige hat die Luftnachrichtenschule der Hitler-Jugend gesendet. So ist einem Teil der Jugend des Gau'es ein Erlebnis vergönnt worden, an dem sie noch lange Jahren wird und das sie mit größter Begeisterung für die Luftwaffe und für den Luftposten erfüllt hat.

Neuer Erfolg der Schweinemästerei

Hallische Hausfrauen sorgen für den Sonntagsbraten

Fakt 300 fetter ESW-Schweine seit März geschlachtet - Baugesellschaft mäht und dreht für die NSB.

Am die Mitte des März hatte für vierzig Schweine in Halle das letzte Ständlein geschlossen, und das waren Schweine von ganz besonderer Art, über die damals mannherlich geschrieben und gesprochen wurde. Wenn ein Schwein sein Leben lassen muß, so nennt der Mensch das ein Fett. Damals, im März, handelte es sich, dem Herkommen dieser vierzig Schweine entsprechend, um ein Fett besonderer Art. Denn als man sie schlachtete, da hat man gleichzeitig die vorzügliche Tätigkeit der hallischen Hausfrauen mit ausge-

die Gefolgschaft der Bauleitung in die Breite, mähte und drück den Weizen nach Feiernabend, so wie wir das in letzter Zeit von den Erzeugern der verschiedensten Berufe berichten konnten. „Erntehilfe“ ist heute ein sehr zeitgemäßer Begriff. Die Ernte ist diesmal so gut ausgefallen, daß der Morgen hellenweise vier, demal so viel trägt wie im vergangenen Jahr. Im diesen Reichtum zu bergen, braucht der Bauer mehr Arbeitskräfte, als überhaupt verfügbar sind. Es ist höchst erfreulich, daß sich noch in jedem Notfalle freiwillige Helfer



Hoeh mit Stroh beladen startet der Wagen zur Schweinemästerei

geschlachtet, die Küchenabfälle auf Küchenabfälle gebaut hatten, bis die vierzig Tieren fett und nahrhaft wurden. Unsere Hausfrauen arbeiten damals schon so gut, daß die Schweinemästerei der NSB in Halle in einem weiteren Stall bauen lassen mußte, der in der Reihe der Stallgebäude allein für 137 Schweine ein lauberes Unterkommen hat. Das war im Monat März, nachdem nur fünf Monate zuvor in den Ortsgruppen mit dem Sammeln der Abfälle begonnen worden war.

gefunden haben, die ihre Körperkraft hierfür einsetzten. Da diesmal das Rittergut Jamsow in Kadewell eine vorzügliche Dreifachmaschine zur Verfügung gestellt hatte, war bald das Ergebnis der Gemeinschaftsarbeit der Bauleitung heraus: Sieben Zentner Weizen und eine halbe Tonne Stroh kann man wohl schon als einen beachtenswerten Erfolg bezeichnen.

Nunwischen hat sich die Zahl der abfallgefüllten Borkentiere, die auf dem hallischen Schlachthof ins Jenkeits befördert werden sind, mehr als verdreifacht. In diesen Tagen erst konnten wieder 47 fetter Schweine mit einem Lebendgewicht von insgesamt 7747 Kilogramm der Schlachtung zugeführt werden, und das schwerste von ihnen brachte allein ein Gewicht von 210 Kilogramm mit. Und da in den vergangenen Monaten der Ertrag nicht geringer war, sind im ganzen bisher 291 schlachtete Schweine zu buhen, die der Hilfsbereitschaft der hallischen Hausfrauen zugeschrieben werden müssen. Bedenkt man, daß zur Zeit außerdem noch 320 der verschiedensten Größen und Gattungen in den Ställen der Peißener Schweineanstalt gefüttert werden, so läßt sich die Bedeutung ersehen, die dieser in den meisten Städten des Reiches bestehenden Einrichtung für den deutschen Fettmarkt zukommt.

Luftwaffe stellt Diplomingenieure ein

Bei Bewährung als Truppentechniker Übernahme in beamtetenähnliches Verhältnis

Zur Deckung des Bedarfes an Truppentechnikern bei der Luftwaffe wird noch eine Anzahl junger Diplomingenieure der Fachrichtung „Allgemeiner Maschinenbau“ benötigt, die übergangsweise in einer zweijährigen informatorischen Beschäftigung als Truppentechniker in das Geschäftsbereich des Reichsmilitärs der Luftfahrt und Oberbefehlshabers der Luftwaffe eingeweiht werden sollen.

Für diese Stellen kommen nur Diplomingenieure in Frage, die ihrer Arbeitsdienstpflicht und möglichst auch Wehrpflicht genügt haben und besondere Neigung für die Kraftfahrtechnik besitzen. Sie sollen wüßig, gesund sein und Luft und Liebe für den Beruf des Wehrmachtbeamten haben, der sie in enge Verbindung mit der Truppe bringt.

Die informatorische Beschäftigung umfaßt bei Bewährung, die der allgemeinen Wehrpflicht nach nicht genügt haben, die mittlere Grundausbildung bei einer Plakformation, ferner die fachliche Fortbildung durch Romanen, dieungen zu den Platzverbänden, der Kraftfahrzeugindustrie und der Kraftfabrikale der Luftwaffe. Die fachliche Ausbildung vermittelt neben den allgemeinen Kenntnissen des Tätigkeitsgebietes eines Truppentechnikers beiden

Und da sowohl das Korn wie auch das Stroh der NSB zugewiesen wurde, dürfen die Heilighen Feiernabendarbeiter sich vor ihren abfall-sammelnden Frauen rühmen: Auch wir haben im Kampf gegen den Verderb einmal ein Leibriges getan!

Der Gauleiter wehrt am Sonntag

250 Gruppenwimpel des BDM.

Am kommenden Sonntag findet auf der Feiernstätte in Freburg (Hftrutt) vor insgesamt 1200 Mädchen die Wimpelmehde des Obergaues statt, zu der Gauleiter Staatsrat Eggeling selbst die Wehr der 250 Wimpel- und Gruppenwimpelgruppen vornehmen wird. Den Einflug dazu bildet am Vorabend ein Orgelkonzert von der Führerinnen-schaft des BDM im Raumburger Dom, für das sich der meist über die Grenzen des Gau'es bekannter Domorganist Dr. Seede bereitwillig zur Verfügung stellt. Am gleichen Abend erfolgt auch die Uebergabe der Jungvolk-Wimpel, die bis zu ihrer Wehr am nächsten Vormittag im Freygang des Raumburger Domes Aufstellung finden werden.

Amerikanische Schwimmer in Halle

Heute vormittag treffen, aus Magdeburg kommend, die amerikanischen Schwimmer in Halle ein, die kürzlich im Berliner Olympiastadion den Ersterkampf Amerika - Europa mit einem Gesamtergebnis von 38 zu 36 Punkten gemannen. Die siegreiche Mannschaft wird vor ihrer Weiterfahrt nach Breslau unter der Führung ihres Reichsleiters, unseres hallischen Schwimmleiters Kippers, die Stadt besichtigen.

Neue Straßennamen

Auf Vorhalt des Oberbürgermeisters der Stadt Halle werden die im Süden der Stadt Halle gelegenen neuen Straßen wie folgt benannt: Straße SO 3 „Groß-Beeren-Straße“, Straße SO 5 „Am Bergmannsgraben“, Straße S 33 „Pflanzweg“, Straße S 35 „Taubenweg“.

62 Tonnen Abfälle

Die Straßenreinigung hat im Juli trotz des während der Sommermonate üblichen geringeren Müllanfalles insgesamt 62 000 Kilogramm verwertbare Abfälle aus dem Müll ausortieren lassen.

Abteilungen den Erwerb sämtlicher Führer- und Fahrberechtigungen

Bei sachlicher und persönlicher Bewährung der Truppentechniker ist in Aussicht genommen, je entsprechend dem Gelehr über das Ingenieurkorps der Luftwaffe vom 18. Oktober 1935 (RGBl. I. S. 1248) ins Ingenieurkorps der Luftwaffe und damit in ein beamtetenähnliches Verhältnis zu überführen. Da die Stellen sofort zu besetzen sind, können nur die Bewerber Berücksichtigung finden, die ihr Gelehr unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufes und beglaubigter Zeugnisse abschicken sofort dem Reichsmilitär der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Berlin W 8, Leipziger Straße 7, vorlegen. Aus dem Gelehr muß der früheste Eintrittstermin ersichtlich sein.

Publikum bei der Befug. Wagenführer

Karl Benz und Maximilian Otto Hoffmann begingen ihr 25jähriges Dienstjubiläum. Den Jubilaren wurden zahlreiche Ehrungen durch Betriebsführung und Gefolgschaft zuteil.

Advertisement for 'Casino' cigarettes. It features a large illustration of a pack of 'Casino' cigarettes with the text 'Es ist ein sehr interessanter Punkt, der hier die Aufmerksamkeit der Herren erregt. Der Begriff „natürlich nikotinarm“ kennzeichnet nämlich Zigaretten von jener besonderen Milde, die heute von so vielen Rauchern über alle Maßen geschätzt wird. Und wenn solche Zigaretten noch dazu von einem so erlesenen Wohlgeschmack sind wie unsere „Casino“, dann ist diese Vorliebe begrifflich. Von Natur aus nikotinarm'. The pack illustration shows 'AVIATIK Casino' and 'ohne M.-m. Gold'.

# Acht Tage lang glücklich sein!

Mädels unserer Jugendgruppen der NS.-Frauenschaſt und des Deutschen Frauenwerkes im Sportheim Belgiz  
Der Gauleiter bei ihnen zu Besueh



Da soll man wohl helle frohe Augen haben, wenn man eine ganze Woche lang in solch fröhlicher Gemeinschaft von 36 fröhlichen Mädels in solch einem herrlichen Sportheim zubringen darf, und wenn man gleich am zweiten Tag der Lagerzeit solch hocherfreulichen Besuch erhält.

Die, von den Mädels sehr frisch und nett gelungen, hängt auf zur Begrüßung, und dann sieht man beisammen im warmen Morgenlommenschein auf der oberen Terrasse und läßt sich erzählen vom Tageslauf, von der fröhlichen Gemeinschaft, und wie man sich hier wohl und glücklich fühlt.

Da — ein Trompetensignal ertönt: der Hausmeister hat bei der Einfahrt zum Lager Wache gehalten und kündigt nun die Anfunſt des Gauleiters an. Im Nu stehen die Mädels vor dem Hause in Reih und Glied und begrüßen Gauleiter Staatsrat Eggeling mit frohem, fröhlichem Song, und aus aller Augen strahlt die Freude und die stolze Genugtuung, daß der Gauleiter den immerhin doch weiten Weg nicht gescheut hat, um die Mädels hier in ihrem Sportlager einmal zu besuchen.

Unter der Führung des Begründers des Heims, Pg. Hoffmann, beſichtigen nun der Gauleiter und die Gaufrauenſchaftsleiterin das Sportheim, das, in der Art des olympischen Dorfes aufgebaut, aus einem großen Gemeinſchaftshaus und einer Reihe kleiner und

unſere 36 Mädels ist ja in dieser Woche das Sporttreiben natürlich eine Hauptſache. Und während wir also das ganze Heim in seinen weiten Ausmaßen beſichtigen, ſind ſie ſchon wieder frisch bei der Arbeit: die einen beim Seilspringen, die andern bei gymnastischen Übungen mit dem Tamburin und vor allem mit dem beliebtesten Zerrmann, die dritten hüpfen ſich gerade in die Kluten des herrlich auf einer Anhöhe des Geländes gelegenen Schwimmbades und zeigen ihre Rünkte im Rücken- und Seiten- und Schnellleitſchwimmen. Und das macht den Mädels einen Spaß, daß der Gauleiter am Sport ſo lebhaft interessiert ist, daß er ſie anfeuert und ermuntert zu weiteren Leistungen, und es ist aber auch wirklich eine helle Freude, dem besgetterten Sporttreiben zuzufahren. Alle Sportmöglichkeiten ſind hier gegeben, Tennis ſogar auf einem ganz mit Holz ausgelegten Platz, dreimal Tischtennis, na, überhaupt, was ſich des Sportlers Herz nur wünſcht; ein Sportlehrer und eine Sportlehrerin gehören übrigens zum Heim. Unſere 36 Mädels werden aber ſportlich noch ſonderlich betreut durch eine Sportlehrerin des Sportamtes „Kraft durch Freude“ unſeres Gauces, das an dem Ju-



Unſere Bilder:

Oben links: Das große Gemeinſchaftshaus im Sportheim Belgiz, im niederdeuſchen Stil erbaut, breit und behäbig, mit dickem Strohdach; davor breiten ſich drei ſchöne Terrassen. — Rechts: Auf geht's zur Gymnaſtik mit frohem Geſang, vom Zerrmann begleitet. — Mitte links: Gauleiter Staatsrat Eggeling, geleitet von der Gaufrauenſchaftsleiterin Eva Leiſtikow, kommt zu Beſuch ins Sportheim Belgiz. — Unten: Die gymnastischen Übungen klappen ſchon ſehr gut. Das ſchönſte vom Tage iſt aber: ſich zu tummeln in dem herrlich gelegenen Schwimmbad

kleinster Holzhäuer beſteht. Was uns an dem großen, ganz im niederdeuſchem Stil erbauten Hause, das ohne Zweifel von einem künſtlerſch-feinſinnigen Architekten gebaut und ausgeſtattet worden iſt, ſo entzückt: die gebiegen, handwerkliche Verarbeitung des Gebäudes an ſich und aller Dinge und Mädels darinnen, das dürfen wir dann auch in den kleinen reizen den Wohnkämern feſtſtellen. Mit äußerſter Zuehmöglichkeit, mit viel Sinn und Verſtändnis für wirkliche Bequemlichkeit und mit allen erdenklichen Bequemlichkeiten für die Beſucher des Heims ſind all die Häuer und Räume ausgeſtattet worden, und es muß wirklich einen Heidenpaß machen und zugleich außerordentlich erſchallend ſein, hier einmal ein, zwei, drei Wochen lang ſich der Erholung, der Natur, dem gänzlich ungewohlenen Sportbetrieb hinzugeben. Sportbetrieb — richtig, Strichmört. Für

Handelkommen dieses Sportlagers unſerer Jugendgruppen mitbeſteigt iſt.

Als der Gauleiter den Mädels zum Abſchied die Hand drückt, ſpricht er in dieſe kräftige Augenpaare, und ſein Zuruf, hier weiter fleißig zu wirken und ſich durch den Sport zu fühlen und zugleich zu erholen, wird freudig aufgenommen.

Ein gutes kräftiges Mittagsmahl vereint dann nochmals die Mädels mit der Gaufrauenſchaftsleiterin, die dann auch das Sportheim wieder verläßt in der Gewißheit, daß ihre Mädels hier aufs helle untergebracht und verſorgt ſind, und daß ſie hier eine Woche lang nicht nur härfender Erſtattung und wohlthuender Erholung, ſondern zugleich frohder glücklicher Gemeinſchaft erleben werden!

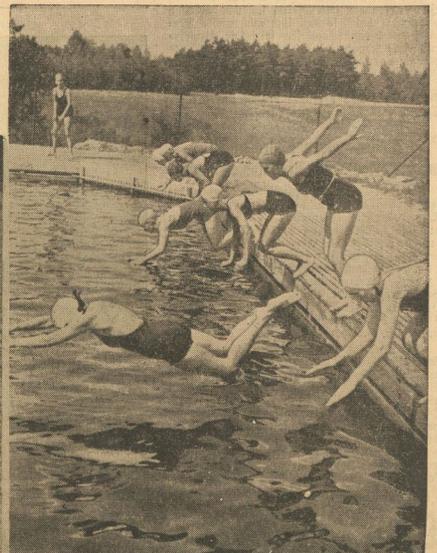
Rita-Sophie Boller.



Aufnahmen: DRK 3/38 (Berberleht (Schulze))

Sportheim Belgiz — ſo, wo liegt das denn überhaupt? Bitte ſchon: in der Mark, in unſerem Nachbargau Kurmark, genauer geſagt, eine halbe Stunde von Wittensberg und ebenſo von Treuenbriegen — ſo. Ganz neu iſt es, erſt ſeit etlichen Wochen in Betrieb, entſtanden aus der Idee eines ſportbegeiſterten Mannes, Pg. Hoffmann, der dort ſeinen weitgedehnten Beſitz dazu ſtiftete und manches wohl dazu mehr — der weitere ſportbegeiſterte Männer für ſeine Pläne gewann und nun hier ein Sportheim erſehen ließ, das geradezu als ideal und als vorbildlich gelten darf.

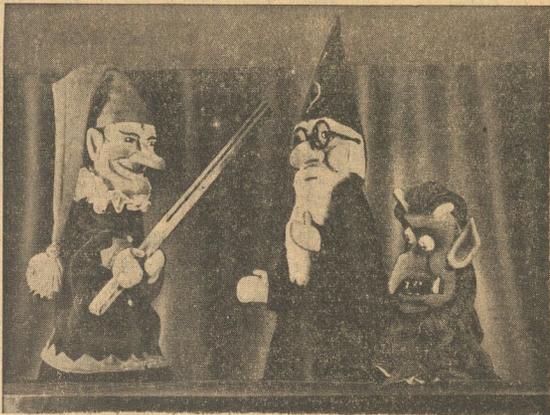
Ein wenig außerhalb von Belgiz liegt hinter Hand die Landschaft ein wenig hügelig, und auf einmal erbliden wir zwiſchen Kiefernſkämmen und Laubbäumen hindurch ein dieſtrohgedecktes, freigelegertes Landhaus mit drei prächtigen Terrassen, über und über in vollem Blumenschnud. Stolz weht unſere Fahne im Wind — das ſann eigentlich nur das Sportheim ſein. Und richtig! Unſere Mädels der Jugendgruppen der NS.-Frauenschaſt und des Deuſchen Frauenwerkes, die hier, wie geſagt, ihrer 36 an der Zahl, ein fröhliches Sportlager erleben, haben uns ſchon von weitem auf der Sandtraps erſpäht und bilden nun vor dem Hauſe Spalier, durch das die Gaufrauenſchaftsleiterin, Pgn. Eva Leiſtikow, freudig grüßend ſchreitet. Ein



Schauspieler an Drähten und Fäden

Salzburger „Festspiele“ der Puppen

Das Salzburger Marionettentheater feiert Jubiläum



Kasper, Zauberer und Teufel auf der Bühne eines halbschen Puppenspiels

Das berühmte Salzburger Marionettentheater, das in der ganzen Welt einen klängen Namen hat, konnte kürzlich sein 25-jähriges Gründungsjubiläum feiern.

Man muß das gesehen haben, wie auf der Bühne des Salzburger Marionettentheaters Dr. Faust unzählige Probleme auflöst, Mephisto sein hochaltes Lachen vernehmen läßt, der kleine Mozart sich am Hofe der Kaiserin Maria Theresia bewegt oder der gute alte Kasperl Zaubertrick tolle Rollen spielt.

Die Ursprünge des Marionettentheaters, das aus China kommt, erklärt Professor Riser, gehen bis in die graue Vorzeit zurück. Tausenderte hindurch hat diese Kunstgattung in aller Herren Länder ihre Beliebtheit zu wahren vermocht.

Besondere Beachtung geschenkt, wie auch die deutschen Romantiker, an ihrer Entwicklung lebhaften Anteil genommen haben.

Bildhauer wird Theaterdirektor

„Ich selbst“, fährt Professor Riser fort, „bin auf eine ziemlich merkwürdige Art zum Marionettentheater gekommen.“

„Was das bedeutet, vermag nur derjenige zu ermessen, der weiß, daß meine Spielerfigur aus nicht weniger als — 600 Puppen besteht. Jede von ihnen hat eigene Kostüme und

sonstige Zubehör. Der Spielplan aber umfaßt und umfaßt Güte, darunter halbschöne Opern, Operetten, Schauspiel, Komödien und Kommissen von Gluck, Mozart, Offenbach, Suppé und dem bekannten Märchendichter Franz von Paoli. Als ständige „Hauspoeten“ habe ich mit dem Salzburger Schriftsteller Hans Sedwacz gefehert.“

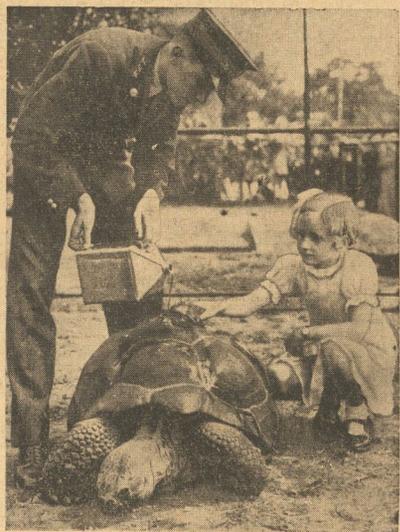
Schallwellen werden abgeleitet

Drei volle Jahre hat der berühmte „Puppenvater“ an der Erfindung eines neuen Bewegungssystems gearbeitet, durch das den Marionetten erhöhte Gelenkigkeit verliehen wurde.

Die Bühne besteht aus zwei Teilen. Der eigentliche Spielraum, die Oberbühne, ist jo

angelegt, daß während des Spieles bereits die nächsten Szenen gestellt werden können. Eine praktische leicht zu bedienende Schichtvorrichtung ermöglicht ein rasches Auswechseln der Bühnenbilder, Verstellungen und ähnliche Einrichtungen gefast die bei Märchen- und Zauberpielen notwendigen Effekte. Die Unterbühne ist den Sprechern und Sängern vorbehalten. Durch eine feinnetzte Vorrichtung werden die Schallwellen auf die Oberbühne geleitet, so daß es den Zuschauern hat, als würden die Puppen selbst sprechen. In der Beleuchtungsanlage hängen werden auch auf dem Gebiet der Schaltungen, die modernsten Erfindungen der Elektrizitätstechnik verwendet.

Jur Puppenführung, die naturgemäß ein genaues Studium der schauspieltechnischen Darstellungsmöglichkeiten voraussetzt, sind mindestens vier Marionettenspieler notwendig. Eine feinnetzte Brust- und Kopfplatte schließt sie vor Ermüdung. Daneben ist ein Figurentisch angebracht, auf dem die für die betreffende Vorstellung erforderlichen Puppen gebrauchsfertig aufgestellt werden.



Krhn.: Ebert

Diese Riesenschildkröte im Londoner Zoologischen Garten könnte in diesen Tagen auf ein 100-jähriges Leben zurückblicken. Ihr Wärter hat aus diesem Anlaß das Schild seines Pfleglings einem Oelbad unterzogen

Loge Nr. 4 ROMAN VON H.W. BERETT

Copyright 1938 by Hoffmann-Verlag, Berlin

6. Fortsetzung
Seien Sie mir nicht böse, denn ich will nicht im Entfernsten die Richtigkeit oder die Wahrscheinlichkeit Ihrer Voraussage in Zweifel stellen, jo unangenehm es auch für mich sein möge, denn gerade übermorgen ist mein 35. Geburtstag.

Seinen Gedanken nach, die Frau starrte vor sich hin.
„Was sollen Sie tun?“ murmelte sie dann halb zu sich selbst. „Sie werden natürlich dafür kein Verständnis haben, aber es gibt einen allen Glauben, daß man in diese Rette von Ursache und Wirkung, wie Sie es nennen, gewissermaßen eingreifen, ein Glied zerlegen kann. Es ist fürchterlich schwer, es gelingt sehr selten, aber ich will es für Sie versuchen. Wollen Sie es mich versuchen?“

So, und nun bitte ich Sie, verlassen Sie mich jetzt, ich will gleich beginnen an Ihrem Horoskop zu arbeiten.
„Aber jetzt, mitten in der Nacht? Sie werden doch dafür nicht Ihre Nachtruhe opfern wollen?“
„Sie lächelte mühsam.
„Für einen Teil und morgen werde ich es dann weiter ausarbeiten, denn so ein Horoskop ist, wenn man es genau macht, eine schwierige Arbeit, schwieriger als Sie denken! Nun leben Sie wohl, Herr Magarin. Sie werden ja in dieser Nacht“ — dieses Mal lächelte sie etwas freier — „als Wissenschaftler, trotz meiner Eröffnung, ausgezehrt schlafen. Verzeihen Sie nochmals, daß ich Ihnen all das gesagt habe, aber ich hielt es für meine Pflicht, weil ich Ihnen vielleicht helfen kann. Leben Sie wohl für heute!“
Er küßte ihr die Hand und ging hinaus.

Als Giuseppe Magarin aus dem Hotel trat, hatte es geregnet. Ein warmer Wind fuhr um die Erde und blies in die Wälder, in denen unruhig die bleichen Lichter der Laternen schwammen.
Ein schöner Frühling, dachte er, während er den Bogen aufschloß. Wunderbare weiche Luft weht draußen über die weiten Felder, die Wälder sind wunderbar erregt und lieben sich. Oben am Himmel weht der nächtliche Sturm bald als Wolken weggestoßen haben, und die Sterne werden funkeln. Der Sommer wird mit großen Schritten ins Land kommen und Dampfer, vollgepackt mit frohen Menschen, werden die Seine auf und ab fahren, die Gatte wird zu Füßen ihrer unerschöpflichen Schiffer dahinströmen, in Marseille werden die Sirenen der Dampfer heulen, in Paris werden die Wäldchen jauchzend in die Blüten springen und alles wird weiter gehen, alles wird schön, heller, voller Leben sein, nur ich — ich werde nicht mehr dabei sein!

Er schrak zusammen und war ärgert über seine Sentimentalität. Er bemühte sich, eine fürchterliche Wut gegen sich selbst zu erzeugen. Aber dann beugte er sich über die schwarzglänzende Haube seines Wagens.

Wasserpfeifen standen darauf. Sie war tatsächlich schön, die Magasin, schön, weil sie zweckmäßig — natürlich war. Er badete seine Augen in ihren strengen Formen, dann ließ er ein und ließ den Motor an. „Alter Wasserpfeifen“, sagte er hastig zu sich, da sieht man bei der ersten Kleinigkeit, die einem unangenehm über den Weg läuft, was an einem dran ist. Das ganze „höhere Streben“: Wissenschaft, Logik, Erlebung, Atomforschung, Philosophie, alles Frust! Ein binner Kad, den man dem alten Höhlenmenschen auf den Leib gefahren hat.

Nein, entsetzt er sich an der nächsten Ecke, jo ist es doch nicht! Der Höhlenmenschen ist wohl noch da, aber er ist doch unmöglich. Er regt sich mitunter, aber er wird immer wieder niedergedrückt durch die Macht der Pyramide vieler Generationen, die, einander auf den Schultern stehend, sich zum Nichts emporgerücken haben. Was ist schon politisch?

Ein wildredendes, hysterisches Weib, mit dem ich nichts zu tun habe, hat sich die Brust meiner oberen Hausfront angelehnt, diese rein mechanisch durch die Faltung der inneren Handflächen entzündenden Linien und hat daraus etwas über mein Schicksal gefaselt. Schicksal —? Was mag ihr Schicksal sein? Will sie an dem Horoskop verdienen? Will sie mich ausbeuten?

Er fühlte, daß er beides selbst nicht glaubte. Nein, überlegte er, dann würde sie ganz anders vorgehen, dann würde sie mit nicht den Tod prophezeien, sondern im Gegenteil. Er dachte an seinen Freund George, den Inhaber einer großen Parfümanfabrik, der seit Jahren nur nach dem Horoskop lebte. Eigentlich merkwürdig überlegte sich Magarin, er ist doch sonst ein so klarer, orientiertester Kopf mit großer Intelligenz, und doch bekommt er es fertig, die wichtigsten Konsequenzen abzulaufen, auf die es faherzprobendsten Reizen und geschäftlichen Kombinationen zu verzichten, wenn die Dispositionen mit den Angeboten seines Horoskops nicht übereinstimmen. Eine gute Einmalige übrigens für den kleinen „Magier in der Weltentafel“, der ihm diesen Unflut am laufenden Band lieferte.



Von Barbarossa gebaut

Die Kaiserburg von Nürnberg

Horthys Wohnräume während seines Nürnberger Aufenthaltes

Der ungarische Reichsverweser von Horthy wird während seines Nürnberger Aufenthaltes in der völlig restaurierten Kaiserburg Wohnung nehmen.

Wappen und Fürstenbilder

Während die Burggrafenburg ursprünglich dem deutschen Kaiser gehörte, der sie den herrschenden Burggrafen als Lehen zusprach, entstand die Kaiserburg im 11. Jahrhundert durch Friedrich Barbarossa.

Neben dem Festsaal im Obergeschloß, mit seinen mächtigen Pfeilerbögen, der in Schwarz und Gelb gehalten ist, sind die prächtigen, alten Kaiserzimmer, welche die wiederhergestellten Wohnräume des Kaisers das besondere Interesse des Besuchers gefangen.

Leisezeichen

Man hat davon so vielfache Arten, wie man nur wünschen mag. Vom breiten, unten mit einer dicken Quaste besetzten Seidenband bis zum wackeligen abgerissenen Papierschleifen.

Ganz leicht bemerkt oft ein einfacher Papierstreifen, läßt sich auf die Wäpfer eines Buches heften, die Erinnerung an eine Stunde begleitend erleben. Wir wollten uns so die Stelle genau merken, um sie mühselig wieder aufzufinden zu können, wenn eine verbotene Stimmung sich in uns zu regen beginnt.

Und so kam es wieder auf sein eigenes Erlebnis zurück, aus all diesen Gründen hätte Madame Soland sicher ein größeres Interesse gehabt, mich an dauernden Horoskopgebrauch zu gewöhnen, als mit einer Katastrophen nachsicht zu prophezeien.

In all diese wiederkehrenden Gedanken verloren, näherte sich Marcin seiner Wohnung. Er warbelle die Seitenfenster herunter, um die tiefe Luft nach dem warmen Regen und fühlte plötzlich, daß er die ganze Anwesenheit allmählich innerlich überwand.

Wie betäubt hatte er durch die Scheiben vor sich. Es war totschweigend, kein Wind war auf der Straße. Die Räume der Villenstraße schaukelten im Wind, und die schweren regennassen Kronen malten klumpige Schatten auf das Pflaster.

des 17. Jahrhunderts. Zur Veranschaulichung des Raumes wurden aus der Münchener Festung mehrere Bestandteile der alten Burgausstattung, ein grüner Kachelofen und einige Möbelfstücke zurückerholt.

Ein mächtiger Reichsadler

Den wohl historisch am reinsten wiederhergestellten Raum der Kaiserburg verlorpört der antike Wohnraum, der durch seine ansprechende Bauweise einen unvergleichlichen Eindruck macht. Ueber die ganze Decke erstreckt sich ein mächtiger Reichsadler. Die Wandmalerei ist Grün in Grün bemalt.

Der geschmackvolle Schlafraum der Kaiserburg, den man im Anschlag an das Wohnzimmer erkennt, fällt beim Betreten durch sein interessante Wappentoppe des Würstler Künstlers Franz Geubel aus dem Jahre 1851, sowie durch einen großen, bunten Ofen auf.

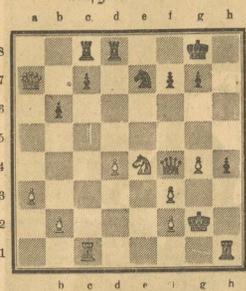
Durch einen langen Gang wird die Kaiserwohnung mit dem Frauentrakt verbunden. Der Besucher gelangt zuerst durch einen großen Saal, und von hier aus zu einer Kammer, einem Wohn- und einem Schlafzimmer.



Rechenbrett von Kurt Rane

Der holländische Wortschatz unserer Zeit erstreckt sich über die beiden Einheiten von Wörter, Spiel und Spiel.

Aufgabe Nr. 86



Weiße: Meißer Schach (Hess) Schwarz: Rane (Gull, Schachklub)

Aufgabe Nr. 87



Weiße: Meißer Schach (Hess) Schwarz: Rane (Gull, Schachklub)

Bad Deynhausen - Austragungsort der Meisterschaft von Großdeutschland

Der ersten Wahl konnte die Meisterschaft von Großdeutschland ausgetragen werden. Die Gründe fanden zum Teil im 4. Punkte, das die Schiedsrichter laut, daß sich in jeder Beziehung als idealer Spielplatz erweist, so daß der neue Bundesstädter Meisterschaft im Sinne des weitestgehenden Ausmaßes (siehe Seite 2) der Meisterschaft von Großdeutschland, die im Jahre 1938 in Bad Deynhausen ausgetragen wird, die Meisterschaft von Großdeutschland, die im Jahre 1938 in Bad Deynhausen ausgetragen wird, die Meisterschaft von Großdeutschland, die im Jahre 1938 in Bad Deynhausen ausgetragen wird.

Partie Nr. 48

Weiße: Rane, Schwarz: Barbarossa. 1. e2-e4, 2. e4-e5, 3. e4-e5, 4. e2-e4, 5. e4-e5, 6. e4-e5, 7. e4-e5, 8. e4-e5, 9. e4-e5, 10. e4-e5, 11. e4-e5, 12. e4-e5, 13. e4-e5, 14. e4-e5, 15. e4-e5, 16. e4-e5, 17. e4-e5, 18. e4-e5, 19. e4-e5, 20. e4-e5, 21. e4-e5, 22. e4-e5, 23. e4-e5, 24. e4-e5, 25. e4-e5, 26. e4-e5, 27. e4-e5, 28. e4-e5, 29. e4-e5, 30. e4-e5, 31. e4-e5, 32. e4-e5, 33. e4-e5, 34. e4-e5, 35. e4-e5, 36. e4-e5, 37. e4-e5, 38. e4-e5, 39. e4-e5, 40. e4-e5, 41. e4-e5, 42. e4-e5, 43. e4-e5, 44. e4-e5, 45. e4-e5, 46. e4-e5, 47. e4-e5, 48. e4-e5, 49. e4-e5, 50. e4-e5, 51. e4-e5, 52. e4-e5, 53. e4-e5, 54. e4-e5, 55. e4-e5, 56. e4-e5, 57. e4-e5, 58. e4-e5, 59. e4-e5, 60. e4-e5, 61. e4-e5, 62. e4-e5, 63. e4-e5, 64. e4-e5, 65. e4-e5, 66. e4-e5, 67. e4-e5, 68. e4-e5, 69. e4-e5, 70. e4-e5, 71. e4-e5, 72. e4-e5, 73. e4-e5, 74. e4-e5, 75. e4-e5, 76. e4-e5, 77. e4-e5, 78. e4-e5, 79. e4-e5, 80. e4-e5, 81. e4-e5, 82. e4-e5, 83. e4-e5, 84. e4-e5, 85. e4-e5, 86. e4-e5, 87. e4-e5, 88. e4-e5, 89. e4-e5, 90. e4-e5, 91. e4-e5, 92. e4-e5, 93. e4-e5, 94. e4-e5, 95. e4-e5, 96. e4-e5, 97. e4-e5, 98. e4-e5, 99. e4-e5, 100. e4-e5, 101. e4-e5, 102. e4-e5, 103. e4-e5, 104. e4-e5, 105. e4-e5, 106. e4-e5, 107. e4-e5, 108. e4-e5, 109. e4-e5, 110. e4-e5, 111. e4-e5, 112. e4-e5, 113. e4-e5, 114. e4-e5, 115. e4-e5, 116. e4-e5, 117. e4-e5, 118. e4-e5, 119. e4-e5, 120. e4-e5, 121. e4-e5, 122. e4-e5, 123. e4-e5, 124. e4-e5, 125. e4-e5, 126. e4-e5, 127. e4-e5, 128. e4-e5, 129. e4-e5, 130. e4-e5, 131. e4-e5, 132. e4-e5, 133. e4-e5, 134. e4-e5, 135. e4-e5, 136. e4-e5, 137. e4-e5, 138. e4-e5, 139. e4-e5, 140. e4-e5, 141. e4-e5, 142. e4-e5, 143. e4-e5, 144. e4-e5, 145. e4-e5, 146. e4-e5, 147. e4-e5, 148. e4-e5, 149. e4-e5, 150. e4-e5, 151. e4-e5, 152. e4-e5, 153. e4-e5, 154. e4-e5, 155. e4-e5, 156. e4-e5, 157. e4-e5, 158. e4-e5, 159. e4-e5, 160. e4-e5, 161. e4-e5, 162. e4-e5, 163. e4-e5, 164. e4-e5, 165. e4-e5, 166. e4-e5, 167. e4-e5, 168. e4-e5, 169. e4-e5, 170. e4-e5, 171. e4-e5, 172. e4-e5, 173. e4-e5, 174. e4-e5, 175. e4-e5, 176. e4-e5, 177. e4-e5, 178. e4-e5, 179. e4-e5, 180. e4-e5, 181. e4-e5, 182. e4-e5, 183. e4-e5, 184. e4-e5, 185. e4-e5, 186. e4-e5, 187. e4-e5, 188. e4-e5, 189. e4-e5, 190. e4-e5, 191. e4-e5, 192. e4-e5, 193. e4-e5, 194. e4-e5, 195. e4-e5, 196. e4-e5, 197. e4-e5, 198. e4-e5, 199. e4-e5, 200. e4-e5, 201. e4-e5, 202. e4-e5, 203. e4-e5, 204. e4-e5, 205. e4-e5, 206. e4-e5, 207. e4-e5, 208. e4-e5, 209. e4-e5, 210. e4-e5, 211. e4-e5, 212. e4-e5, 213. e4-e5, 214. e4-e5, 215. e4-e5, 216. e4-e5, 217. e4-e5, 218. e4-e5, 219. e4-e5, 220. e4-e5, 221. e4-e5, 222. e4-e5, 223. e4-e5, 224. e4-e5, 225. e4-e5, 226. e4-e5, 227. e4-e5, 228. e4-e5, 229. e4-e5, 230. e4-e5, 231. e4-e5, 232. e4-e5, 233. e4-e5, 234. e4-e5, 235. e4-e5, 236. e4-e5, 237. e4-e5, 238. e4-e5, 239. e4-e5, 240. e4-e5, 241. e4-e5, 242. e4-e5, 243. e4-e5, 244. e4-e5, 245. e4-e5, 246. e4-e5, 247. e4-e5, 248. e4-e5, 249. e4-e5, 250. e4-e5, 251. e4-e5, 252. e4-e5, 253. e4-e5, 254. e4-e5, 255. e4-e5, 256. e4-e5, 257. e4-e5, 258. e4-e5, 259. e4-e5, 260. e4-e5, 261. e4-e5, 262. e4-e5, 263. e4-e5, 264. e4-e5, 265. e4-e5, 266. e4-e5, 267. e4-e5, 268. e4-e5, 269. e4-e5, 270. e4-e5, 271. e4-e5, 272. e4-e5, 273. e4-e5, 274. e4-e5, 275. e4-e5, 276. e4-e5, 277. e4-e5, 278. e4-e5, 279. e4-e5, 280. e4-e5, 281. e4-e5, 282. e4-e5, 283. e4-e5, 284. e4-e5, 285. e4-e5, 286. e4-e5, 287. e4-e5, 288. e4-e5, 289. e4-e5, 290. e4-e5, 291. e4-e5, 292. e4-e5, 293. e4-e5, 294. e4-e5, 295. e4-e5, 296. e4-e5, 297. e4-e5, 298. e4-e5, 299. e4-e5, 300. e4-e5, 301. e4-e5, 302. e4-e5, 303. e4-e5, 304. e4-e5, 305. e4-e5, 306. e4-e5, 307. e4-e5, 308. e4-e5, 309. e4-e5, 310. e4-e5, 311. e4-e5, 312. e4-e5, 313. e4-e5, 314. e4-e5, 315. e4-e5, 316. e4-e5, 317. e4-e5, 318. e4-e5, 319. e4-e5, 320. e4-e5, 321. e4-e5, 322. e4-e5, 323. e4-e5, 324. e4-e5, 325. e4-e5, 326. e4-e5, 327. e4-e5, 328. e4-e5, 329. e4-e5, 330. e4-e5, 331. e4-e5, 332. e4-e5, 333. e4-e5, 334. e4-e5, 335. e4-e5, 336. e4-e5, 337. e4-e5, 338. e4-e5, 339. e4-e5, 340. e4-e5, 341. e4-e5, 342. e4-e5, 343. e4-e5, 344. e4-e5, 345. e4-e5, 346. e4-e5, 347. e4-e5, 348. e4-e5, 349. e4-e5, 350. e4-e5, 351. e4-e5, 352. e4-e5, 353. e4-e5, 354. e4-e5, 355. e4-e5, 356. e4-e5, 357. e4-e5, 358. e4-e5, 359. e4-e5, 360. e4-e5, 361. e4-e5, 362. e4-e5, 363. e4-e5, 364. e4-e5, 365. e4-e5, 366. e4-e5, 367. e4-e5, 368. e4-e5, 369. e4-e5, 370. e4-e5, 371. e4-e5, 372. e4-e5, 373. e4-e5, 374. e4-e5, 375. e4-e5, 376. e4-e5, 377. e4-e5, 378. e4-e5, 379. e4-e5, 380. e4-e5, 381. e4-e5, 382. e4-e5, 383. e4-e5, 384. e4-e5, 385. e4-e5, 386. e4-e5, 387. e4-e5, 388. e4-e5, 389. e4-e5, 390. e4-e5, 391. e4-e5, 392. e4-e5, 393. e4-e5, 394. e4-e5, 395. e4-e5, 396. e4-e5, 397. e4-e5, 398. e4-e5, 399. e4-e5, 400. e4-e5, 401. e4-e5, 402. e4-e5, 403. e4-e5, 404. e4-e5, 405. e4-e5, 406. e4-e5, 407. e4-e5, 408. e4-e5, 409. e4-e5, 410. e4-e5, 411. e4-e5, 412. e4-e5, 413. e4-e5, 414. e4-e5, 415. e4-e5, 416. e4-e5, 417. e4-e5, 418. e4-e5, 419. e4-e5, 420. e4-e5, 421. e4-e5, 422. e4-e5, 423. e4-e5, 424. e4-e5, 425. e4-e5, 426. e4-e5, 427. e4-e5, 428. e4-e5, 429. e4-e5, 430. e4-e5, 431. e4-e5, 432. e4-e5, 433. e4-e5, 434. e4-e5, 435. e4-e5, 436. e4-e5, 437. e4-e5, 438. e4-e5, 439. e4-e5, 440. e4-e5, 441. e4-e5, 442. e4-e5, 443. e4-e5, 444. e4-e5, 445. e4-e5, 446. e4-e5, 447. e4-e5, 448. e4-e5, 449. e4-e5, 450. e4-e5, 451. e4-e5, 452. e4-e5, 453. e4-e5, 454. e4-e5, 455. e4-e5, 456. e4-e5, 457. e4-e5, 458. e4-e5, 459. e4-e5, 460. e4-e5, 461. e4-e5, 462. e4-e5, 463. e4-e5, 464. e4-e5, 465. e4-e5, 466. e4-e5, 467. e4-e5, 468. e4-e5, 469. e4-e5, 470. e4-e5, 471. e4-e5, 472. e4-e5, 473. e4-e5, 474. e4-e5, 475. e4-e5, 476. e4-e5, 477. e4-e5, 478. e4-e5, 479. e4-e5, 480. e4-e5, 481. e4-e5, 482. e4-e5, 483. e4-e5, 484. e4-e5, 485. e4-e5, 486. e4-e5, 487. e4-e5, 488. e4-e5, 489. e4-e5, 490. e4-e5, 491. e4-e5, 492. e4-e5, 493. e4-e5, 494. e4-e5, 495. e4-e5, 496. e4-e5, 497. e4-e5, 498. e4-e5, 499. e4-e5, 500. e4-e5, 501. e4-e5, 502. e4-e5, 503. e4-e5, 504. e4-e5, 505. e4-e5, 506. e4-e5, 507. e4-e5, 508. e4-e5, 509. e4-e5, 510. e4-e5, 511. e4-e5, 512. e4-e5, 513. e4-e5, 514. e4-e5, 515. e4-e5, 516. e4-e5, 517. e4-e5, 518. e4-e5, 519. e4-e5, 520. e4-e5, 521. e4-e5, 522. e4-e5, 523. e4-e5, 524. e4-e5, 525. e4-e5, 526. e4-e5, 527. e4-e5, 528. e4-e5, 529. e4-e5, 530. e4-e5, 531. e4-e5, 532. e4-e5, 533. e4-e5, 534. e4-e5, 535. e4-e5, 536. e4-e5, 537. e4-e5, 538. e4-e5, 539. e4-e5, 540. e4-e5, 541. e4-e5, 542. e4-e5, 543. e4-e5, 544. e4-e5, 545. e4-e5, 546. e4-e5, 547. e4-e5, 548. e4-e5, 549. e4-e5, 550. e4-e5, 551. e4-e5, 552. e4-e5, 553. e4-e5, 554. e4-e5, 555. e4-e5, 556. e4-e5, 557. e4-e5, 558. e4-e5, 559. e4-e5, 560. e4-e5, 561. e4-e5, 562. e4-e5, 563. e4-e5, 564. e4-e5, 565. e4-e5, 566. e4-e5, 567. e4-e5, 568. e4-e5, 569. e4-e5, 570. e4-e5, 571. e4-e5, 572. e4-e5, 573. e4-e5, 574. e4-e5, 575. e4-e5, 576. e4-e5, 577. e4-e5, 578. e4-e5, 579. e4-e5, 580. e4-e5, 581. e4-e5, 582. e4-e5, 583. e4-e5, 584. e4-e5, 585. e4-e5, 586. e4-e5, 587. e4-e5, 588. e4-e5, 589. e4-e5, 590. e4-e5, 591. e4-e5, 592. e4-e5, 593. e4-e5, 594. e4-e5, 595. e4-e5, 596. e4-e5, 597. e4-e5, 598. e4-e5, 599. e4-e5, 600. e4-e5, 601. e4-e5, 602. e4-e5, 603. e4-e5, 604. e4-e5, 605. e4-e5, 606. e4-e5, 607. e4-e5, 608. e4-e5, 609. e4-e5, 610. e4-e5, 611. e4-e5, 612. e4-e5, 613. e4-e5, 614. e4-e5, 615. e4-e5, 616. e4-e5, 617. e4-e5, 618. e4-e5, 619. e4-e5, 620. e4-e5, 621. e4-e5, 622. e4-e5, 623. e4-e5, 624. e4-e5, 625. e4-e5, 626. e4-e5, 627. e4-e5, 628. e4-e5, 629. e4-e5, 630. e4-e5, 631. e4-e5, 632. e4-e5, 633. e4-e5, 634. e4-e5, 635. e4-e5, 636. e4-e5, 637. e4-e5, 638. e4-e5, 639. e4-e5, 640. e4-e5, 641. e4-e5, 642. e4-e5, 643. e4-e5, 644. e4-e5, 645. e4-e5, 646. e4-e5, 647. e4-e5, 648. e4-e5, 649. e4-e5, 650. e4-e5, 651. e4-e5, 652. e4-e5, 653. e4-e5, 654. e4-e5, 655. e4-e5, 656. e4-e5, 657. e4-e5, 658. e4-e5, 659. e4-e5, 660. e4-e5, 661. e4-e5, 662. e4-e5, 663. e4-e5, 664. e4-e5, 665. e4-e5, 666. e4-e5, 667. e4-e5, 668. e4-e5, 669. e4-e5, 670. e4-e5, 671. e4-e5, 672. e4-e5, 673. e4-e5, 674. e4-e5, 675. e4-e5, 676. e4-e5, 677. e4-e5, 678. e4-e5, 679. e4-e5, 680. e4-e5, 681. e4-e5, 682. e4-e5, 683. e4-e5, 684. e4-e5, 685. e4-e5, 686. e4-e5, 687. e4-e5, 688. e4-e5, 689. e4-e5, 690. e4-e5, 691. e4-e5, 692. e4-e5, 693. e4-e5, 694. e4-e5, 695. e4-e5, 696. e4-e5, 697. e4-e5, 698. e4-e5, 699. e4-e5, 700. e4-e5, 701. e4-e5, 702. e4-e5, 703. e4-e5, 704. e4-e5, 705. e4-e5, 706. e4-e5, 707. e4-e5, 708. e4-e5, 709. e4-e5, 710. e4-e5, 711. e4-e5, 712. e4-e5, 713. e4-e5, 714. e4-e5, 715. e4-e5, 716. e4-e5, 717. e4-e5, 718. e4-e5, 719. e4-e5, 720. e4-e5, 721. e4-e5, 722. e4-e5, 723. e4-e5, 724. e4-e5, 725. e4-e5, 726. e4-e5, 727. e4-e5, 728. e4-e5, 729. e4-e5, 730. e4-e5, 731. e4-e5, 732. e4-e5, 733. e4-e5, 734. e4-e5, 735. e4-e5, 736. e4-e5, 737. e4-e5, 738. e4-e5, 739. e4-e5, 740. e4-e5, 741. e4-e5, 742. e4-e5, 743. e4-e5, 744. e4-e5, 745. e4-e5, 746. e4-e5, 747. e4-e5, 748. e4-e5, 749. e4-e5, 750. e4-e5, 751. e4-e5, 752. e4-e5, 753. e4-e5, 754. e4-e5, 755. e4-e5, 756. e4-e5, 757. e4-e5, 758. e4-e5, 759. e4-e5, 760. e4-e5, 761. e4-e5, 762. e4-e5, 763. e4-e5, 764. e4-e5, 765. e4-e5, 766. e4-e5, 767. e4-e5, 768. e4-e5, 769. e4-e5, 770. e4-e5, 771. e4-e5, 772. e4-e5, 773. e4-e5, 774. e4-e5, 775. e4-e5, 776. e4-e5, 777. e4-e5, 778. e4-e5, 779. e4-e5, 780. e4-e5, 781. e4-e5, 782. e4-e5, 783. e4-e5, 784. e4-e5, 785. e4-e5, 786. e4-e5, 787. e4-e5, 788. e4-e5, 789. e4-e5, 790. e4-e5, 791. e4-e5, 792. e4-e5, 793. e4-e5, 794. e4-e5, 795. e4-e5, 796. e4-e5, 797. e4-e5, 798. e4-e5, 799. e4-e5, 800. e4-e5, 801. e4-e5, 802. e4-e5, 803. e4-e5, 804. e4-e5, 805. e4-e5, 806. e4-e5, 807. e4-e5, 808. e4-e5, 809. e4-e5, 810. e4-e5, 811. e4-e5, 812. e4-e5, 813. e4-e5, 814. e4-e5, 815. e4-e5, 816. e4-e5, 817. e4-e5, 818. e4-e5, 819. e4-e5, 820. e4-e5, 821. e4-e5, 822. e4-e5, 823. e4-e5, 824. e4-e5, 825. e4-e5, 826. e4-e5, 827. e4-e5, 828. e4-e5, 829. e4-e5, 830. e4-e5, 831. e4-e5, 832. e4-e5, 833. e4-e5, 834. e4-e5, 835. e4-e5, 836. e4-e5, 837. e4-e5, 838. e4-e5, 839. e4-e5, 840. e4-e5, 841. e4-e5, 842. e4-e5, 843. e4-e5, 844. e4-e5, 845. e4-e5, 846. e4-e5, 847. e4-e5, 848. e4-e5, 849. e4-e5, 850. e4-e5, 851. e4-e5, 852. e4-e5, 853. e4-e5, 854. e4-e5, 855. e4-e5, 856. e4-e5, 857. e4-e5, 858. e4-e5, 859. e4-e5, 860. e4-e5, 861. e4-e5, 862. e4-e5, 863. e4-e5, 864. e4-e5, 865. e4-e5, 866. e4-e5, 867. e4-e5, 868. e4-e5, 869. e4-e5, 870. e4-e5, 871. e4-e5, 872. e4-e5, 873. e4-e5, 874. e4-e5, 875. e4-e5, 876. e4-e5, 877. e4-e5, 878. e4-e5, 879. e4-e5, 880. e4-e5, 881. e4-e5, 882. e4-e5, 883. e4-e5, 884. e4-e5, 885. e4-e5, 886. e4-e5, 887. e4-e5, 888. e4-e5, 889. e4-e5, 890. e4-e5, 891. e4-e5, 892. e4-e5, 893. e4-e5, 894. e4-e5, 895. e4-e5, 896. e4-e5, 897. e4-e5, 898. e4-e5, 899. e4-e5, 900. e4-e5, 901. e4-e5, 902. e4-e5, 903. e4-e5, 904. e4-e5, 905. e4-e5, 906. e4-e5, 907. e4-e5, 908. e4-e5, 909. e4-e5, 910. e4-e5, 911. e4-e5, 912. e4-e5, 913. e4-e5, 914. e4-e5, 915. e4-e5, 916. e4-e5, 917. e4-e5, 918. e4-e5, 919. e4-e5, 920. e4-e5, 921. e4-e5, 922. e4-e5, 923. e4-e5, 924. e4-e5, 925. e4-e5, 926. e4-e5, 927. e4-e5, 928. e4-e5, 929. e4-e5, 930. e4-e5, 931. e4-e5, 932. e4-e5, 933. e4-e5, 934. e4-e5, 935. e4-e5, 936. e4-e5, 937. e4-e5, 938. e4-e5, 939. e4-e5, 940. e4-e5, 941. e4-e5, 942. e4-e5, 943. e4-e5, 944. e4-e5, 945. e4-e5, 946. e4-e5, 947. e4-e5, 948. e4-e5, 949. e4-e5, 950. e4-e5, 951. e4-e5, 952. e4-e5, 953. e4-e5, 954. e4-e5, 955. e4-e5, 956. e4-e5, 957. e4-e5, 958. e4-e5, 959. e4-e5, 960. e4-e5, 961. e4-e5, 962. e4-e5, 963. e4-e5, 964. e4-e5, 965. e4-e5, 966. e4-e5, 967. e4-e5, 968. e4-e5, 969. e4-e5, 970. e4-e5, 971. e4-e5, 972. e4-e5, 973. e4-e5, 974. e4-e5, 975. e4-e5, 976. e4-e5, 977. e4-e5, 978. e4-e5, 979. e4-e5, 980. e4-e5, 981. e4-e5, 982. e4-e5, 983. e4-e5, 984. e4-e5, 985. e4-e5, 986. e4-e5, 987. e4-e5, 988. e4-e5, 989. e4-e5, 990. e4-e5, 991. e4-e5, 992. e4-e5, 993. e4-e5, 994. e4-e5, 995. e4-e5, 996. e4-e5, 997. e4-e5, 998. e4-e5, 999. e4-e5, 1000. e4-e5, 1001. e4-e5, 1002. e4-e5, 1003. e4-e5, 1004. e4-e5, 1005. e4-e5, 1006. e4-e5, 1007. e4-e5, 1008. e4-e5, 1009. e4-e5, 1010. e4-e5, 1011. e4-e5, 1012. e4-e5, 1013. e4-e5, 1014. e4-e5, 1015. e4-e5, 1016. e4-e5, 1017. e4-e5, 1018. e4-e5, 1019. e4-e5, 1020. e4-e5, 1021. e4-e5, 1022. e4-e5, 1023. e4-e5, 1024. e4-e5, 1025. e4-e5, 1026. e4-e5, 1027. e4-e





Kampf um Meistertitel am Großlockner

Auf der Höhenstraße zum Gotschalkauer wird am kommenden Sonntag zum ersten Male der Große Bergpreis von Deutsch...

Das Nennungsresultat betrigt. Den zweifellos spannensten Kampf wird es in der groten Rennwagen-Klasse geben...

In den einzelnen Klassen der Sportwagen sind die BMW natürlich favorisiert...

Unter den Motorrädern ist BMW in allen drei Klassen mit seinen Fahrerinnen zur Stelle...

NS-Kampfspiele 1938

„Tag der Gemeinschaft“

Als Hauptveranstaltung der NS-Kampfspiele während des Feiertages kommt, einer Meldung der NSK...

In neun Klos zu je 720 Mann werden die verschiedenen Leistungsarten mit Geräten oder Partnern vorgeführt...

Mannschaftsanderung für Frankreich

Am Wochenende findet in Paris der Schwimmlanderkampf zwischen Deutschland und Frankreich statt...

Hier startet auch in Vortugal

Am Anfaang in den Landerkampf mit Frankreich legt ein Teil der deutschen Schwimmer die Rolle nach Portugal fort...

Davispokalmannschaft kehrt zurück

Die deutschen Davispokalspieler Henner Senf, Georg von Metara und Ralf Göpfert werden nach ihrer Niederlage im Interzonenturnier nicht mehr in den amerikanischen Doppelherkuldturnieren teilnehmen...

In Gera wurden die Gaugruppenkampfe für die Gasse Schellen, Schön und Witte in den Sommerferien...

Zum vierten Male gegen Schweden

Die deutschen Leichtathleten im Stockholmer Stadion vor schwerer Aufgabe - Glück nach drei Niederlagen endlich ein Sieg?

Wenn am kommenden Wochenende, dem 27. und 28. August im Stockholmer Stadion der Startschuss zum Leichtathletik-Landerkampf...

Wir haben Vertrauen zu unserer Vertretung und glauben auch, da sie alles her geben wird...

Wir wollen nun hieran ganz kurz eine allgemeine Betrachtung und eine Kritik auf andere drei Kämpfe...

der Papierform ist, um so groer und härter ist der kämpferische Einsatz der Schweden. Gerade Deutschland hat diese Eigenschaften...

Die zweite Begegnung Deutschland gegen Schweden erfolgte ein Jahr später in Berlin im Rahmen eines Führer-Landerkampfes...

Am 10. herher rechnete man am 18. und 19. September vorigen Jahres in Berlin mit einem deutschen Siege...

Mit am meisten Kopfschmerzen bereitet der Reichssportfuhrer die Bekampfung der 1500 und 5000 Meter im Landerkampf...

Die schwebische Presse meldet, Benart Strandberg, Schwedens schnellster Mann, habe sich am Sonntag in Malmo...

Weißentels sieht Handball-Grokampf

Am Oportag des Sports Gaugruppe Mitte - Gaugruppe Süd

Für den am 4. September, dem Oportag des Sports, in Ween führende Handball-Auswahlkampf Gaugruppe Mitte...

Krause (Magdeburg), Proßer (Leipzig), Thei (Samburg), Klingler (Weißentels), Reinhardt (Leipzig), Hübner (Weißentels).

Erstspieler sind für Mitte Reich (Samburg), Ruhn (Samburg), Krupf (Sannover), für Süd Kroll (Ween), Mannheim.

1200 Wettkämpfer in unserem Stadion

14. Mitteldeutsches Bergberufsschul-Sportfest in Halle

Am kommenden Sonnabend ist die Mitteldeutsche Kampfbahn in Halle wiederum die Stätte einer groeren sportlichen Veranstaltung...

Borna, Bahlen und Plunroda; ferner aus Golzig (Anhalt), Helmstedt, Meuselwitz, Wogitz bei Halle und Golpa-Jornowitz.

Am Vormittag des 14. Mitteldeutschen Bergberufsschul-Sportfestes werden auf der Mitteldeutschen Kampfbahn...

Es haben sich 15 Bergberufsschulen des weelbischen Braunkohlenbergbaus...

Fuball am 28. August

Wegen der Durchführung der Tischtenniswettkampfe am 28. August werden die beiden für diesen Tag angelegten Fuballspiele...

Am 28. August - Remag Berlin 1. SV Jena - Hertha BSC Berlin Preußen Greppin - Dresdner SC

Gauliga: FC Lauscha - 99 Merseburg

Bezirksklasse: Sportf. Halle - Schwarz-Gelb Weentels Motor Halle - TSV Jena TSV Pforta - Borussia Halle TSV Pforta - 98 Halle FC Ammaadorf - Sportfreunde Raumbach Spvg. Jena - VfL Weburg

Das Vorprogramm für den Gründungs-Kampfabend am 9. September in der Zeitschrift Halle steht in allen Einzelheiten fest...

Sollans Leichtathleten für Paris zu den Europa-Meisterschaften wurden gleich im Anbang an den Landerkampf in Rotterdam...

Eine Gemeinwesenabendbahn wird für die Olympischen Spiele in Berlin im September...

Kreismeisterschaften der Schützen

Der Kreis 7 (Jahn), umfaend die Untere Kreis Halle, die Kreise Merseburg und Mansfeld-Gesetze, führt unter Leitung seines zuständigen Kreisfuhrers...

- Ergebnisse: Kreisleiter: Reinhold müller; 1. Rang: ... 2. Rang: ... 3. Rang: ...

Amtlliche Bekanntmachungen

248-Kreisfachstabs 7 (Jahn) ... 248-Kreisfachstabs 7 (Jahn) ...

Sport-Vereinsnachrichten

248 Halle 96, Reichsbildungsverein ... 248 Halle 96, Reichsbildungsverein ...

Posaunentöne der Auslandspresse:

Schwarze Tage in Deutschland?

Merkwürdige Sprünge an der Peripherie unserer Wirtschaft / Von Erwin Koch

Die unbegründeten, sprunghaften Kursgänge der Aktienmärkte in Deutschland, die allerdings inzwischen nicht viel weniger sprunghaften Steigerungen gewichen sind, boten der demokratischen Weltpresse einen willkommenen Anlaß, um die Krisenfestigkeit der „sozialistischen“ Wirtschaft anzuzweifeln. Also hat die Ausbreitung linksloser Gerüchte an unseren Börsen nicht nur auf den Effektmärkten erhebliche Unruhe erzeugt, sondern außerdem der sensationslüsternen Journaille Gelegenheit gegeben, mit Posaunentönen den nahenden Zusammenbruch des deutschen Außenwertes vorauszujauchzen. Wenigstens aus das Ausland hinsichtlich der Stellung der Börsen im Dritten Reich nach liberalistischen Grundsätzen urteilt und daher eine vollkommen objektive Kritik fällt, weil eben die Börsen mit samt der Summe ihrer Vorgänge nicht mehr im Mittelpunkt, sondern an der Peripherie unserer Wirtschaft stehen, so haben wir doch den Lauf dieser Schriftkritik voraussehen, deren Ursache vermeidbar war.

Unlust, Lust und Schwäche
Unterleuten findet der erneute Kursanstieg in der Kreise der Liberalen meisten Interesse. Man begnügt sich dort lediglich damit, daß der Erfolg der Stimmungsmache erreicht ist und also die Sicherheit der wirtschaftlichen Verhältnisse Deutschlands durch Millionen von Leuten in aller Welt bezweifelt wird.

Das Urteil anderer Leute läßt uns gewiß, and besonders, wenn es offenbar falsch ist, gleichgültig. Da aber die deutsche Börse, nachdem sie ihre „Anlauf“ unter Beweis gestellt hat, nun wieder offensichtlich „in die Luft“ und morgen ab des Bestäubers gegenwärtiger Spekulationen vielleicht abermals „in die Luft“ wird, erscheint eine nochmalige Klarstellung der notwendigen Bedeutung der Märkte des amtlichen Wertpapierhandels notwendig.

An der Zeit vor der nationalsozialistischen Machtergreifung galten die Börsen als „Barometer“ der wirtschaftlichen Wetterlage. Sie registrierten die Konjunkturen (schlechtlich, und mehr noch: Die Spekulationen inszenierten nach Gutdünken „Sausen“ und „Wellen“, ganz so, wie es jetzt noch in London, New York und Paris der Fall ist. Diese Börsen stellten also Gebilde dar, die nach dem Verhältnis von Angebot und Nachfrage den Ablauf des gesamten wirtschaftlichen Geschehens in einer Weise beurteilten die für jedermann unantastbar erschien. Das Auf und Ab der Kurse entsprach dem Niedergang und gelegentlichen Anstieg der damaligen Wirtschaft überhaupt.

Die Entthronung

Der nationalsozialistische Staat brach mit der Anschauung, daß die Börse eine Schlüsselstellung im wirtschaftlichen Leben gebühre. Er entließ sie des Charakters eines Maßstabes aller Werte und befähigte ihren Tätigkeitsbereich auf den reinen Wertpapierhandel. Sie wurde außerdem der Aufsicht besonderer Organe unterstellt, die auch die Kursbildung der Effekten überwachen. Wesentlich ward nun die Börse dem Staat als der Entthronung ihrer Souveränität über. Sie konnte zwar nun nicht mehr den Lauf der Wirtschaft bestimmen, denn das gewaltige Aufschwung vollzog sich ohne die Beteiligung des spekulierenden Kapitals, dennoch verminderte sie nicht die beherrschende Stellung eines gelegentlichen Größenwahn zu unterdrücken. Dann nämlich, wenn irgendeine autorisierte Maßnahme getroffen wurde, die gewissen Interessentengruppen gegen den Strich ging, gab die Börse ihren Unmut durch ein verärgertes Aktienangebot Ausdruck, so daß möglich, wiewohl die die Befestigung der Wirtschaft im letzten Jahrzehnt ohne Unterlaß geübt ist, die Kurse zu rutschen begannen. Dabei spielten tendenziöse Meinungsäußerungen eine entscheidende Rolle, die auch bisher in feiner Weise unterbunden worden sind, sondern den Gipfel der Unvorsichtlichkeit in dem Geschick über einen bevorstehenden Krieg Deutschlands gegen die Sowjetunion errichteten. Diese Stimmungsmache verärgerte jenseits den Angebotsdruck auf dem Markt der Wertpapiere, so daß gleichfalls die Kursabschwüchungen zunahm. Die Spekulationen bestanden also eine künstliche Höhe, die sie jedoch auch nicht weniger plötzlich abbremsen, sofern ihr der Kursverfall des Guten genug schien. Nun schränkte sie das Angebot ein, indem sie als Käufer der wertlosinsamig blieben Aktien eine nicht weniger künstlich Nachfrage erzeugte, klärteten also die Notierungen wieder aufwärts, dann nahmen die Spekulationen „Glattstellen“ vor, d. h. sie kauften ihre Aktien mit einem mehr oder weniger guten Profit.

Ein Vorgehen
Oben diesen Zustand erleben wir gegenwärtig, und, wie gesagt, erfolgen aber wenn immer, kann ein erneuter Rückgang der Kurse eintreten. Es ergibt sich daraus die grundsätzliche Frage: Soll nämlich der Aktien-

Spekulation nicht doch besser das Wasser abgegraben werden? Wir denken dabei keineswegs an die Schaffung einer Aktienquote, die etwa fest vorgegeben wäre. Aber es könnte doch antilastend die Bewertung der Aktien, je nach dem wirtschaftlichen Erfolg der betreffenden Unternehmen, von Zeit zu Zeit getroffen werden. In diesem Zusammenhang erscheint allerdings die Forderung eines gerechten Preisstandes der Industriepapiere als notwendig. Man hat in der letzten Zeit das Niveau der deutschen Aktienmärkte verhältnismäßig dahin gekennzeichnet, daß der Stand überhöht ist. Wie wir schon darlegten, teilen wir diese Ansicht nicht unbedingt. Von gelegentlichen Kursrücksetzungen abgesehen, dürfte die Höhe der Notierungen doch dem tatsächlichen Wert der Unternehmen entsprechen, die dank der nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik eine beispiellose Blüte erleben. Wenn also die Aktien gegenüber mit etwa dreifach so v. d. d. den Kursstand des Jahres

1938 überschritten haben, so entsteht die Tatsache keinesfalls der sachlichen Rechtfertigung gleichsam. Zunächst soll das Finden einer richtigen Bewertung den berufenen Organen überlassen sein, wir sind lediglich von der Zweckmäßigkeit überzeugt, daß dieser Wert ebenfalls dem spekulativen Spiel von Ankauf und Verkauf zu entsprechen ist. Schließt dann ein Unternehmen schließt ab, so muß selbstverständlich die Notierung demgemäß geringer werden. Also würde die Aktie, ihrem Charakter nach, immer ein Briefkopf bleiben. Wir glauben nicht daran, daß die Börse in ihrer gegenwärtigen Struktur aus der jüngsten Vergangenheit eine Lehre zieht und selbst die verlorene Verbindung der Auslandsbörse nach „London“ wiederherzustellen versucht. Es wäre daher besser, wenn dem Spekulationen die Möglichkeit der Entfaltung ihrer eigenartigen Talente genommen und damit die feststehenden Kurspreise vermieden würden.

Gute Nachbarn im Donauraum



Die deutsche Einfuhr aus Ungarn hat sich seit 1933 ungefähr verdreifacht. Sie betrug im letzten Jahr 114 Mill. RM. Die deutsche Ausfuhr nach Ungarn ist in der gleichen Zeit von 38 auf 110 Mill. RM. angewachsen. 41 v. H. der ungarischen Ausfuhr gingen im letzten Jahr in den großdeutschen Wirtschaftsraum und 44 v. H. der gesamten Einfuhr kam aus Deutschland und Oesterreich. Wir haben vor allem Getreiden, Mehl, Schweinefleisch, Roggen, Pferde und Geflügel aus Ungarn bezogen und Eisenwaren, Maschinen, Kunststoffe, Kohle und Koks nach Ungarn geliefert.

Plan einer Transeuropa-Straße wird Wirklichkeit

London-Istanbul in 3 Tagen - Weiterführung nach Indien und Aegypten - Reichsautobahnen als Vorbild

Seit vielen Jahren beschäftigen sich die beteiligten Länder mit dem Bau einer Fernstraße London - Istanbul. Diese Transeuropastrasse soll in einer Länge von über 1000 Kilometer durch Deutschland führen und in südlicher und südöstlicher Richtung nach Indien und Aegypten weiter geleitet werden. Der Anstoß der Idee kam an das Reich und die schon in Angriff genommenen Weiterführung der Reichsautobahnen durch Oesterreich bis zur ungarischen Grenze, macht die endgültige Verwirklichung auch dieses fernen Planes möglich.

Frankfurt am Main - Würzburg - Nürnberg - Regensburg - Passau - Linz - Wien bis zum Grenzübergang nach Ungarn. Die Transeuropastrasse verläuft, wie der deutsche Sachbearbeiter Rudolf Hoffmann ausführt, auf deutschem Boden mit äußerster Gradlinigkeit. Beim Bau der Autobahn ist mit Rücksicht auf die einzigartige Bedeutung der betreffenden Teilstücke für den großen durchgehenden Fernverkehr auf eine unbedingte schnelle und gradlinige Führung unter Ausschaltung aller vermeidbaren Umwege Rücksicht genommen worden. Nach Fertigstellung der ganzen Strecke werden die räumlichen Entfernungen auch nach anderen heutigen Begriffen noch merklich zusammengefallen. So wird es selbst mit einem leichten Personkraftwagen möglich sein, in

einem Tage von Berlin, Hamburg oder Köln nach Wien zu fahren.

Die gesamte Länge der Transeuropastrasse von London nach Istanbul soll 3000 bis 3500 Kilometer betragen. Ein Drittel der Strecke soll durch Deutschland laufen. Mit der durchgehenden Ausführung dieser größten Fernstraße des Festlandes als Reichsautobahn bestimmt Deutschland und Oesterreich eine hochwertigen Kraftverkehrsstraße. Schon im vergangenen Sommer wurde in Belgien mit dem Bau einer Autobahn von Brüssel nach Brüssel mit deutschem Vorbild begonnen. Damit ist die vollwertige Herstellung der Transeuropastrasse auf belgischem Boden gesichert. Auch in Ungarn bestehen die weitläufigen Teile der Transeuropastrasse als hochwertige, allerdings einbahnige Fernstraße. Zugleich ist die in Vorbereitung des Planes der Transeuropastrasse die große Durchgangsstraße von der ungarischen Grenze bis nach Belgrad auf der ganzen Länge mit neuen schweren Straßen versehen. Der weitere Ausbau in der gleichen Weise über Kijew bis zur bulgarischen Grenze in Richtung Sofia ist zum Teil in Angriff genommen, zum Teil steht er im Straßenbauprogramm Jugoslawiens an vorderster Stelle. Rumänien, Bulgarien und die Türkei haben den benötigten Ausbau der Transeuropastrasse beschlossen. Von der ungarischen Grenze wird die Transeuropastrasse über Budapest, Eger, Wien, Belgrad, Sofia nach Istanbul verlaufen und von da über Aleppo nach Indien und Aegypten weitergeführt.

In wenigen Jahren werden die auf Deutschland entfallenden mehr als 2000 Kilometer der Transeuropastrasse durchgehende Reichsautobahnen festgelegt sein. Neben dem bei einem Kleinwagen eine Durchfahrtszeit von 80 bis 85 Stundenkilometer, so wird man die deutsche Strecke der Transeuropastrasse (1000 Kilometer) in einem Tag durchfahren können. Wenn in nächster Zeit auch die übrigen Länder ähnlich vorzügliche Straßen beschaffen haben, wird man auf der Transeuropastrasse im Kleinwagen in drei Tagen die Strecke von London nach Istanbul zurücklegen können.

Wirtschaftliche Rundschau

Reinigungslohn für Waldarbeiter

Nach einer Anordnung des Reichsforstmeisters sind alle Waldarbeiter, die sich als Arbeiter bei eigenen Löhnen im Volkswirtschaftsministerium. Das Reinigungslohn soll in erhöhtem Umfang Gebrauch gemacht werden um die soziale Lage der Arbeiter zu heben und den Mangel an Arbeitskräften gleichzeitig zu mildern. Sierbet dürfen angemessene Vorfälle, die bei Steigerung der Leistung zu erhöhten Verdiensten führen, auch künftig nicht herabgesetzt werden.

Zunderverbrauch weiter steigen

Das Zunderwirtschaftsjahr 1936/37 brachte, wie im Gefolgsbericht der Zunderindustrie des Reichs, Mannheim, heißt, in Deutschland eine Zunderausbeute von etwa 9 v. d. d. des Vorjahres.

Der deutsch-polnische Wirtschaftsvertrag

Zu der Zeit vom 17. bis 22. August fand in Katowice eine gemeinsame Tagung des deutschen und des polnischen Regierungsausschusses für die Durchführung des deutsch-polnischen Wirtschafts-

vertrages, der am 1. September in Kraft tritt, statt. Die Durchführung der Erweiterung des Stahns- und Zundervertrages soll möglichst des neuen Vertrages hat ergeben, daß für die nächsten drei Monate eine volle Ausführung des Vertrages für die beteiligten Warenumfänge vorgesehen Namens möglich ist. Dies beruht auf der Hoffnung, daß der neue Vertrag die in ihn gestifteten Erwartungen voll erfüllen wird.

Schuldenstand des Reiches

Die funktierte Reichsschuld betrug am 30. Juni 1938 insgesamt 19,01 (am 31. März 1937) 18,99, davon die Reichsmarktschuld 17,67 (15,15) und die Fremdwährungsschuld 1,34 (1,37) Mrd. RM. Die schwelende Schuld stellte sich auf 3,50 (2,33) Mrd. RM.

Devisenkurse

Bei der amtlichen Berliner Devisennotierung stellte sich am 24. August das Pfund auf 12,175 (12,185), der Gulden auf 23,2 (23,25) und der Franc auf 20,2 (20,25). Der Dollar und der Schweizer Francen blieben mit 2,495 bzw. 27,17 unverändert.

Zählung der Widerspenstigen

Strebende Mühlenleiter

In der Mühlenindustrie hat schon der Reichswirtschaftsminister auf Grund des Zwangsartikels eines Mühlenleiters Firmen an die Registrierung der deutschen Mühlenindustrie angeordnet, die seit etwa fünf Jahren Mindestpreise für die „kleinen“ Mühlen festsetzt. Gleichzeitig hat der Reichswirtschaftsminister die Anweisung der bisherigen zehrenden Mühlenleiterpreise an die Mindestpreise der Registrierung genehmigt.

Damit ist die Zahl ähnlicher Anordnungen des Reichswirtschaftsministers auf 42 gestiegen. Die meisten dieser Anordnungen haben zwar nicht den zwangsweisen Zulassungsschluss von Unternehmen zum Gegenstand, sondern werden die Weiterleitung und Erweiterung bestehender Unternehmen.

Bei den „Zwangskartellen“ handelt es sich in der Regel nicht um die zwangsweise Bildung eines Kartells, sondern meist, wie jetzt auch bei der Mühlenindustrie, nur um den zwangsweisen Anschluss von bisherigen Mühlenleitern an bereits bestehende bezügliche Verbände. Ein solcher Anschluss bedeutet gewissermaßen auch eine vollstreckliche Rechtsfortsetzung der Kartellorganisation. Es wenig die fardelgebundenen Preise nicht in den Himmel springen; aber die Mühlenleiter können sich natürlich auch als schädlich und lösend erweisen. Denn wie oft schon bei anderen Mühlenleitern mitunter durch „Schleuderpreise“ die Erzielungsarbeit des Kartells zu ordnungsgemäßer Kalkulation.

Weiteres Wachsen der Viehweide

Bezahlungsstellen im Reich

Nach der im Reichsgesetzblatt veröffentlichten Zusammenstellung des Reichsgesetzblattes am 15. August 1938 (Bezahlungsstellen vom 1. August 1938 von der Zahl und Flächeninhalt im Reichsgesetzblatt ohne Österreich 714 (715) Kreise mit 15 252 (15 091) Gemeinden und 147 208 (139 114) Gehöften betroffen.

In diesen Zahlen ist bei den Gemeinden ein Kreisgang von 2422 (2341) und bei den Gehöften ein solcher von 67 110 (70 825) enthalten. Für Berlin allein ergibt sich am 15. August ein Befall von 371 Kreisen, 8130 Gemeinden und 71 011 Gehöften (daron nur 1500 Gehöften und 30 Gemeinden). In Bayern lauten die entsprechenden Zahlen 1742/615/312 (daron nur 338/17/04). Im Lande Österreich waren am 1. August 1938 38 Kreise, 342 Gemeinden und 6068 Gehöfte betroffen, davon 94 Gemeinden und 2757 Gehöfte neu.

